

Grundschullehrerausbildung ohne Studium ?

Beitrag von „plattyplus“ vom 7. Oktober 2018 23:23

Zitat von Realschullehrerin

Das sind so genannte Fachlehrer, die relativ mies bezahlt werden (ich glaube A9). Außerdem sind die Fächer sehr begrenzt (Kunst, Musik, Sport, Hauswirtschaft und Technik).

Die Fachlehrer, bei uns langläufig "Werkstattlehrer" genannt, haben wir auch. Mit Glück kommen die irgendwann auf Besoldungsgruppe a10. Voraussetzung für die Einstellung als Fachlehrer ist bei uns entweder ein Meisterbrief oder die bestandene Techniker-Schule plus 5 Jahre Berufserfahrung im erlernten (handwerklichen) Beruf. Diese Lehrer stellen bei uns am Berufskolleg den praktischen Werkstattbetrieb der Vollzeit-Schüler sicher und dürfen maximal 16 Schüler an den Maschinen unterrichten. Die Klassen müssen für den praktischen Unterricht also regelmäßig geteilt werden, was die Arbeit des Stundenplaners noch einmal zusätzlich erschwert.